

BOTTIES®

Sommerbotties Kostenfreie Nähanleitung mit Schnittmuster

Größen *XXS-XL*

Du benötigst noch:



1 Paar Botties Sohlen



Stoff:
ca. 20cm bei einer Standard-
rollenbreite von 1,50m



Passende Einlegesohlen,
z.B. aus Filz, 10 mm dick



Nähmaschine, Stoffschere, Maßband,
Stecknadeln, Nähgarn, dickes Garn (reiß-
fest), dicke spitze Nähnadel, Nähclips
oder Wäscheklammern

STOFFEMPFEHLUNG:

Rückteil: Webware, Baumwollstoffe ohne Stretch

Vorderteil: Wie Rückteil, oder alternativ ein fester Jersey. Allerdings muss der Zuschnitt dann noch leicht modifiziert werden (siehe Anleitung).

Tipp: Wenn du einen breiten Fuß hast, raten wir dir eher zu einem Vorderteil aus Jersey, das passt sich deinem Fuß am optimalsten an!

ZUSCHNITT

Schneide beide Schnittteile zwei Mal je Schuh zu. Die Nahtzugabe ist im Schnitt schon berücksichtigt.

GRÖSSE BESTIMMEN:

Da Fußformen stark variieren, bieten die Botties dir die Möglichkeit, den Schnitt an deinen Fuß anzupassen. So ist die bestmögliche Passform gewährleistet.

Lege die Filzeinlegesohle (oder die Einlegesohle deiner Wahl) in die Botties-Sohle und stelle dich darauf. Achte darauf, dass du mit deiner Ferse ganz hinten stehst und belaste den Fuß wie gewohnt. Miss von der vorderen Sohlenmitte 11 cm ab (Bild 1). An dieser Stelle misst du nun quer über deinen Fuß, und zwar von Boden zu Boden inklusive Sohle (Bild 2). Dieser Wert ist wichtig für das vordere Schnittteil, um eng anliegende Schuhe zu erhalten und somit auch einen guten Halt für den Fuß.

Am Vorderteil schneidest du nun an der Markierung entlang, die deinem gemessenen Wert entspricht (Bild 3). Die Nahtzugabe ist hier schon berücksichtigt. Wenn du vor hast das Vorderteil aus Jersey zu nähen, solltest du, je nachdem wie dehnbar dein Stoff ist, ein bis zwei Größen kleiner wählen.

RÜCKTEIL INDIVIDUELL ANPASSEN:

Das Rückteil (Schnittteile erst zusammenkleben – Bild 4) kannst du an deinen Fuß nochmals anpassen, damit der Schuh dir später bestmöglich passt. Stelle dich auf die Sohle und stecke das Vorderteil probeweise fest. Die Kante klappst du mit einem Zentimeter um (Bild 5). Stecke das genähte Rückteil (siehe Kapitel „Nähen“ weiter unten) an das Vorderteil, so wie es später auch am Fuß sitzen soll (Bild 6). Du kannst



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4



Bild 5



Bild 6



Bild 7 – RICHTIG



Bild 8 – FALSCH

das Rückteil auch mit ein paar Wäscheklammern an der Sohle befestigen um ein paar Schritte testweise zu laufen.

Wenn du das Rückteil modifizieren willst, beachte, dass du die untere Strecke an der unteren Kurve nicht verändern darfst. Lediglich am oberen Ausschnitt kannst du die Strecke verkürzen (Achtung: je enger der Ausschnitt, desto schwieriger wird es, in den Schuh zu kommen). Bitte nichts abschneiden. Du verkürzt beim Zusammennähen von Vorder- und Rückteil. Bilder 7 und 8 zeigen dir wie du die Teile richtig (bzw. falsch) zusammensteckst.

NÄHEN:

Die Rückteile werden mit 1 cm Nahtzugabe an der Oberkante aneinander genäht (Bild 9). Danach wird die Nahtzugabe knapp zurück geschnitten (Bild 10). Der Stoff wird auf die rechte Seite gedreht und ausgebügelt. Danach wird die Naht knappkantig abgesteppt (Bild 11).

Die Vorderteile werden rechts auf rechts gelegt (Bild 12). Das Rückteil wird an die Kante zwischen die beiden Vorderteile gelegt (Bild 13). Bei unterschiedlichen Stoffen für innen und außen darauf achten, dass die gleichen Stoffe aufeinander liegen. Mit 1 cm Nahtzugabe die komplette gerade Kante entlang nähen (Bild 14). Die Rückteile zur Sicherheit doppelt annähen, damit später nichts ausreißen kann.

Die Vorderteile werden nach vorne umgelegt und ebenfalls knappkantig abgesteppt (Bild 15). Die untere Kante kannst du optional versäubern, damit hier nichts ausfransen kann.

An der vorderen und hinteren Mitte werden für später kleine Markierungen geknöpft, indem du ca. 2-3 mm einschneidest (Bild 16).

SCHUH AN SOHLE NÄHEN:

An der hinteren Markierung steckst du zunächst mit einer Klammer 1 cm weg (Bild 17). Nun legst du die untere Kante der rechten Stoffseite um die Sohlenkante herum: die Sohle steht quasi auf dem Stoff (Bild 19). Achte darauf, dass die vordere Stoffmarkierung auf die vordere Sohlenmitte trifft. Die Stoffkante wird so weit umgeschlagen, dass die Löcher gut abgedeckt sind, das heißt 2-3 mm weiter (Bild 20).



Bild 9



Bild 10



Bild 11



Bild 12



Bild 13



Bild 14



Bild 15



Bild 16



Bild 17



Bild 18



Bild 19



Bild 20

Nicht zu weit umklappen, sonst wird der Schuh zu eng! Beginne das Anstecken von der vorderen Sohlenmitte und vom Fersenteil aus. Da man hinten keine Klammer anbringen kann, steckst du die ersten Klammern rechts und links neben der Lasche fest. Die Mehrweite verteilt sich gut, indem du die Strecken immer wieder mit Klammern halbiert. Hinten hast du ebenfalls Mehrweite, die du aber nicht stecken kannst. Es reicht, wenn du mit deiner Hand die hintere Mitte fest hältst und den Rest verteilst (Bild 21).



Bild 21



Bild 22

Annähen: Verwende zum annähen reißfestes (ggf. gewachstes Garn). Das Fadenende verknotest du fest. Wir nähen im Uhrzeigersinn: Die Nadel führst du durch das erste Einzelloch vor der Ferselasche von innen nach außen. Danach wird die Nadel durch das diagonal darüber liegende Loch wieder nach innen geführt, um sie dann wieder durch das darunter liegende Loch nach außen zu führen (Bild 22). Diagonal darüber wird die Nadel dann wieder nach innen geführt und so die ganze Reihe an der Ferse fortgesetzt. Innen liegt die Naht parallel, außen ist sie schräg.



Bild 23



Bild 24

Achte darauf, die Mehrweite gleichmäßig zu verteilen. Was hier aussieht wie Falten, bietet später deinem Fuß mehr Platz (Bild 23).



Bild 25



Bild 26

Nach dem Fersenteil wird der Stoff mit einem Festonstich an die Sohle genäht (Bilder 24+25). Stich dabei 2-3 mm von der Stoffkante entfernt ein, damit der Stoff nicht ausreißt. Achte auch hier wieder darauf, die Mehrweite gut zu verteilen.



Bild 27



Bild 28

SCHUH UMDREHEN:

Zuerst wird die hintere Lasche umgedreht (Bild 26). Dann klappst du die Seitenteile einzeln um. Hier wird sich der Stoff etwas wehren und zurück klappen wollen. Halte mit der einen Hand die Kante des Vorderteils fest. Drücke dann die Spitze vorsichtig nach vorne durch (Bild 27). Damit der Stoff richtig in der Sohle liegt, drückst du den Stoff mit den Fingern oder einem Stift zwischen Handnaht und Sohle (Bild 28). Nun kannst du noch das Label annähen und bist fertig (Bild 29).



Bild 29



Scan me!
Zur Nähanleitung gibt es
ergänzendes Videomaterial

Schnittmuster für Sommerbotties – XL



RÜCKTEIL

- 1 x für Außenstoff
je Schuh zuschneiden
- 1 x für Innenstoff
je Schuh zuschneiden

Schnittteil wird je Stoffart doppelt (gegengleich!) benötigt. Entlang der Fadenlauf-Linie zusammenkleben. Oder Schnittteil auf einen doppelt liegenden Stoff legen und zuschneiden.



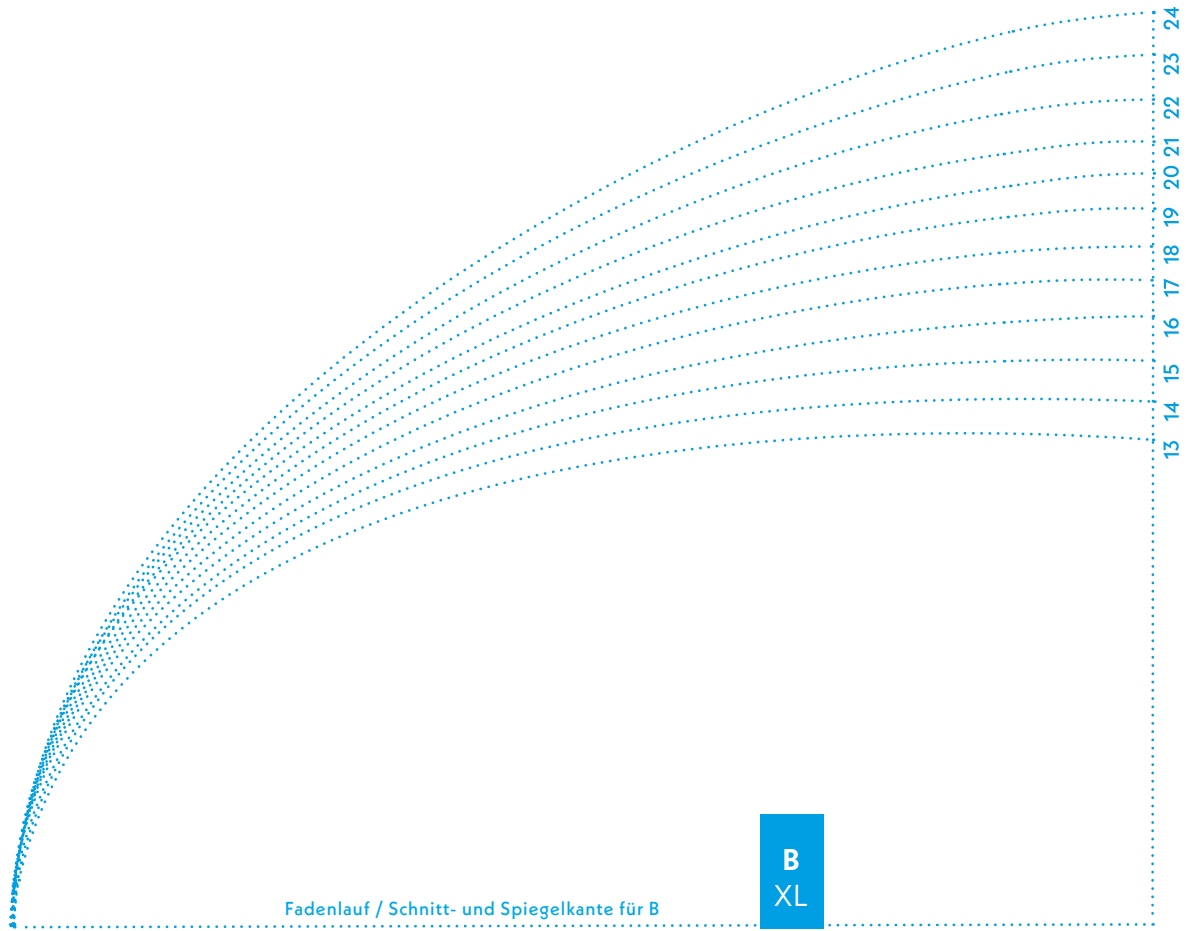
VORDERTEIL

- 1 x für Außenstoff
je Schuh zuschneiden
- 1 x für Innenstoff
je Schuh zuschneiden

Schnittteil wird je Stoffart doppelt (gegengleich!) benötigt. Entlang der Fadenlauf-Linie zusammenkleben. Oder Schnittteil auf einen doppelt liegenden Stoff legen und zuschneiden.

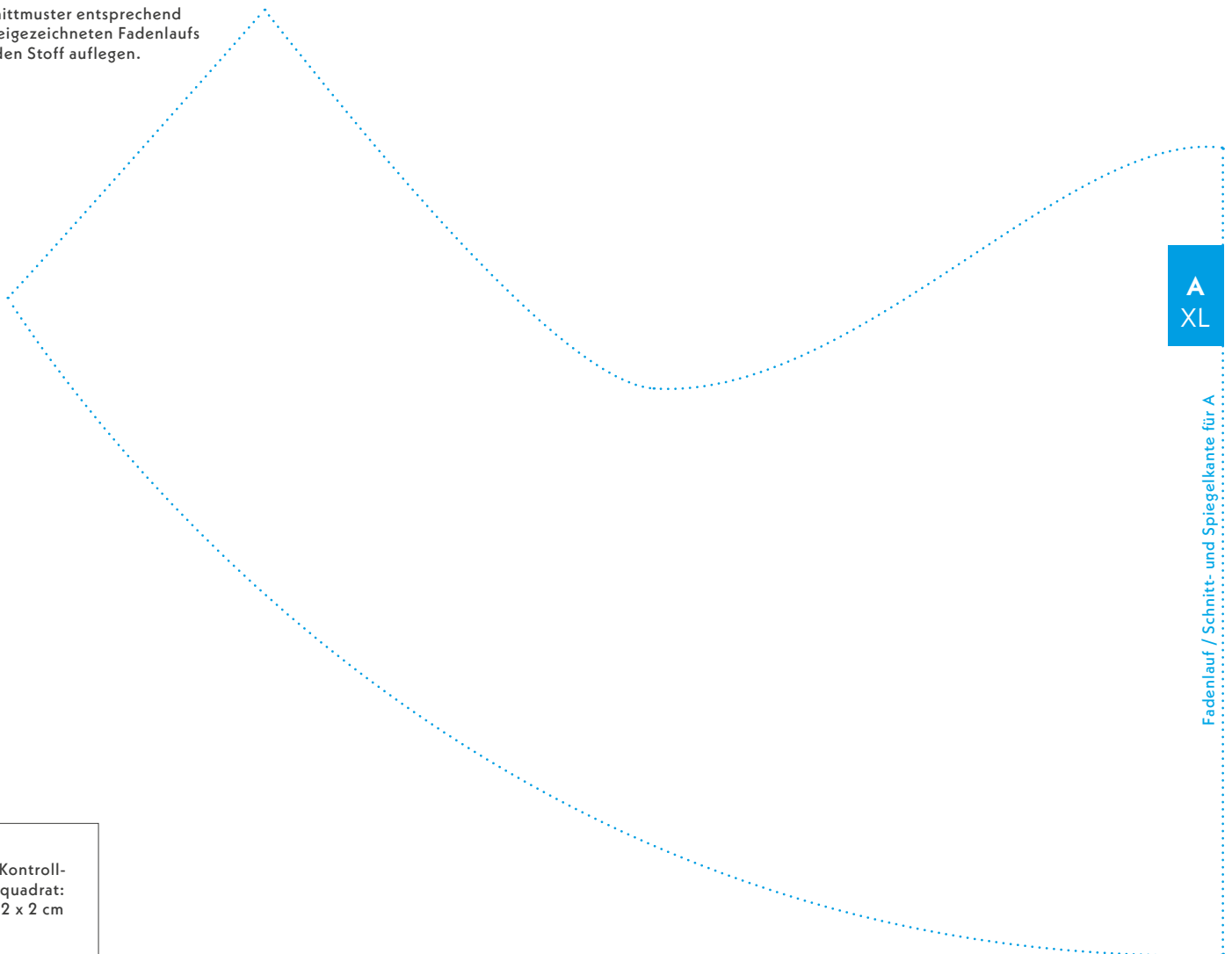
WICHTIG:

Schnittmuster entsprechend des eingezeichneten Fadenlaufs auf den Stoff auflegen.



Fadenlauf / Schnitt- und Spiegelkante für B

B
XL



A
XL

Fadenlauf / Schnitt- und Spiegelkante für A

Kontroll-
quadrat:
2 x 2 cm

Schnittmuster für Sommerbotties – L

A



RÜCKTEIL

- 1 x für Außenstoff
je Schuh zuschneiden
- 1 x für Innenstoff
je Schuh zuschneiden

Schnittteil wird je Stoffart doppelt (gegengleich!) benötigt. Entlang der Fadenlauf-Linie zusammenkleben. Oder Schnittteil auf einen doppelt liegenden Stoff legen und zuschneiden.

B



VORDERTEIL

- 1 x für Außenstoff
je Schuh zuschneiden
- 1 x für Innenstoff
je Schuh zuschneiden

Schnittteil wird je Stoffart doppelt (gegengleich!) benötigt. Entlang der Fadenlauf-Linie zusammenkleben. Oder Schnittteil auf einen doppelt liegenden Stoff legen und zuschneiden.

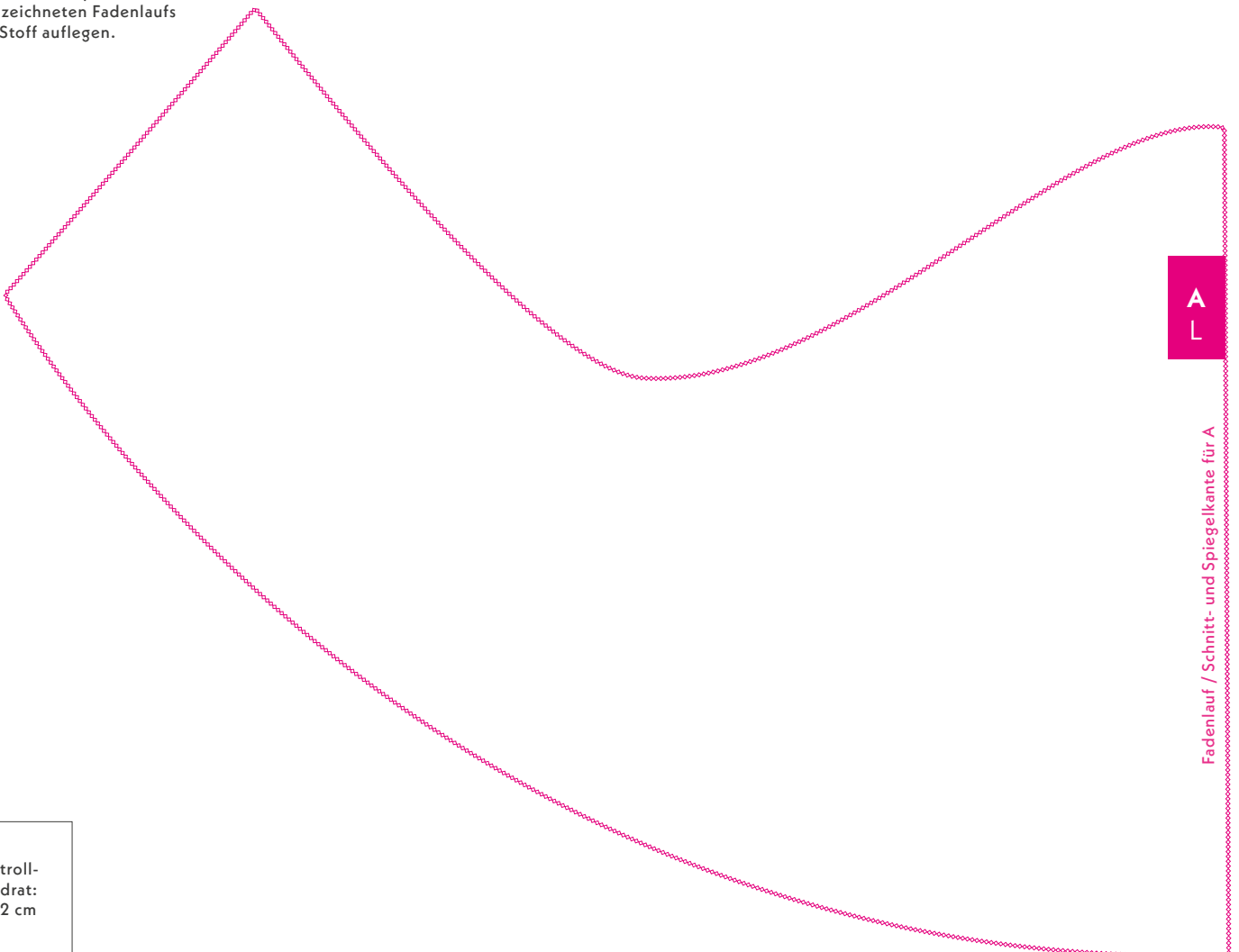
WICHTIG:

Schnittmuster entsprechend des eingezeichneten Fadenlaufs auf den Stoff auflegen.



Fadenlauf / Schnitt- und Spiegelkante für B

B
L



Fadenlauf / Schnitt- und Spiegelkante für A

A
L

Kontroll-
quadrat:
2 x 2 cm

Schnittmuster für Sommerbotties – M

A



RÜCKTEIL

- 1 x für Außenstoff
je Schuh zuschneiden
- 1 x für Innenstoff
je Schuh zuschneiden

Schnittteil wird je Stoffart doppelt (gegengleich!) benötigt. Entlang der Fadenlauf-Linie zusammenkleben. Oder Schnittteil auf einen doppelt liegenden Stoff legen und zuschneiden.

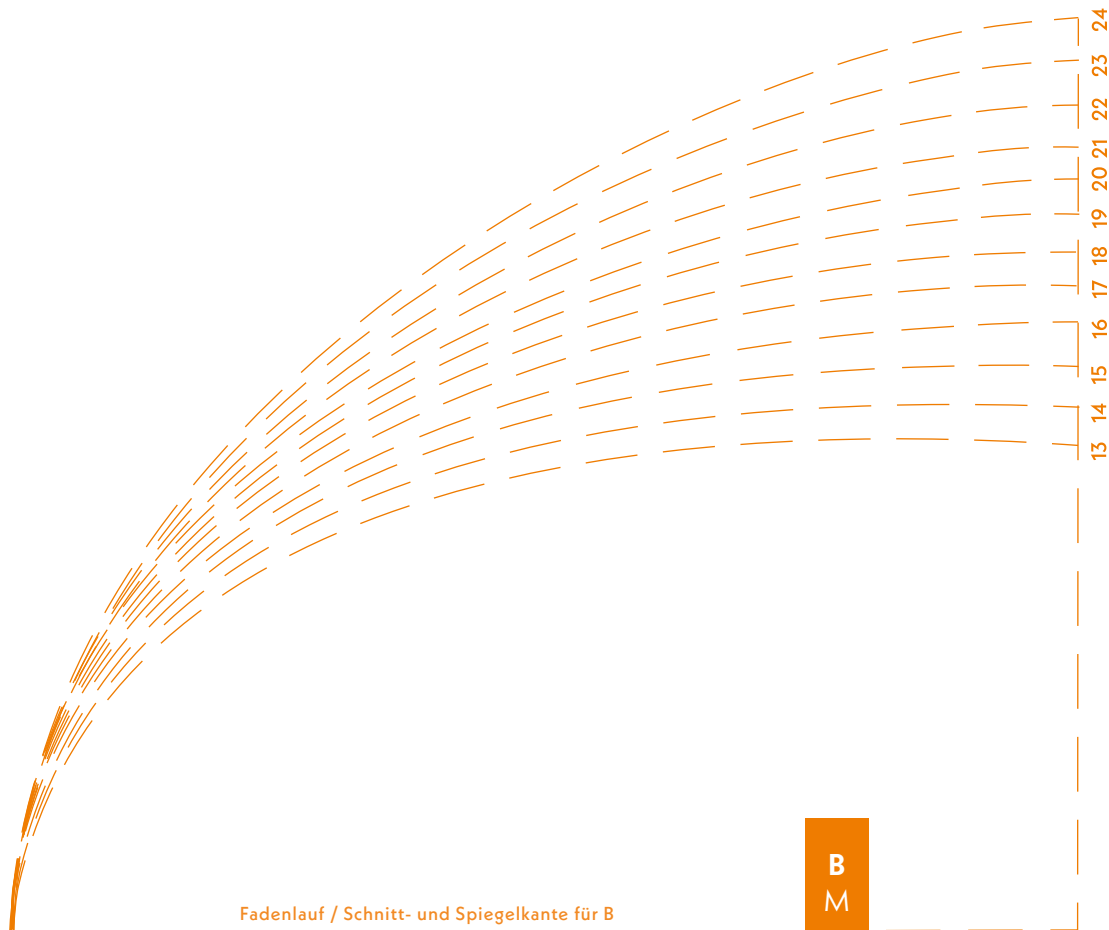
B



VORDERTEIL

- 1 x für Außenstoff
je Schuh zuschneiden
- 1 x für Innenstoff
je Schuh zuschneiden

Schnittteil wird je Stoffart doppelt (gegengleich!) benötigt. Entlang der Fadenlauf-Linie zusammenkleben. Oder Schnittteil auf einen doppelt liegenden Stoff legen und zuschneiden.

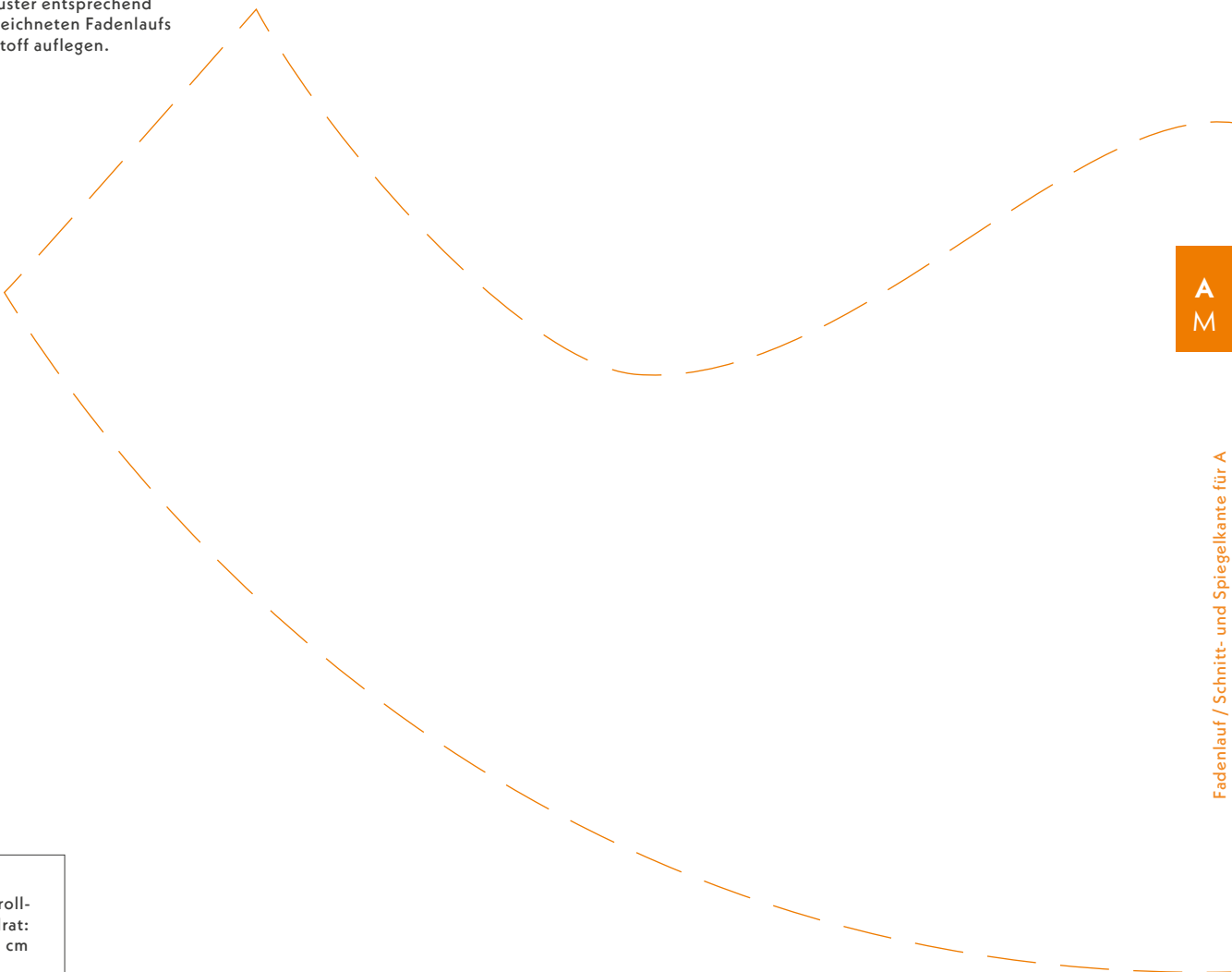


Fadenlauf / Schnitt- und Spiegelkante für B

B
M

WICHTIG:

Schnittmuster entsprechend des eingezeichneten Fadenlaufs auf den Stoff auflegen.



Fadenlauf / Schnitt- und Spiegelkante für A

A
M

Kontroll-
quadrat:
2 x 2 cm

Schnittmuster für Sommerbotties – S+

A



RÜCKTEIL

- 1 x für Außenstoff
je Schuh zuschneiden
- 1 x für Innenstoff
je Schuh zuschneiden

Schnittteil wird je Stoffart doppelt (gegengleich!) benötigt. Entlang der Fadenlauf-Linie zusammenkleben. Oder Schnittteil auf einen doppelt liegenden Stoff legen und zuschneiden.

B



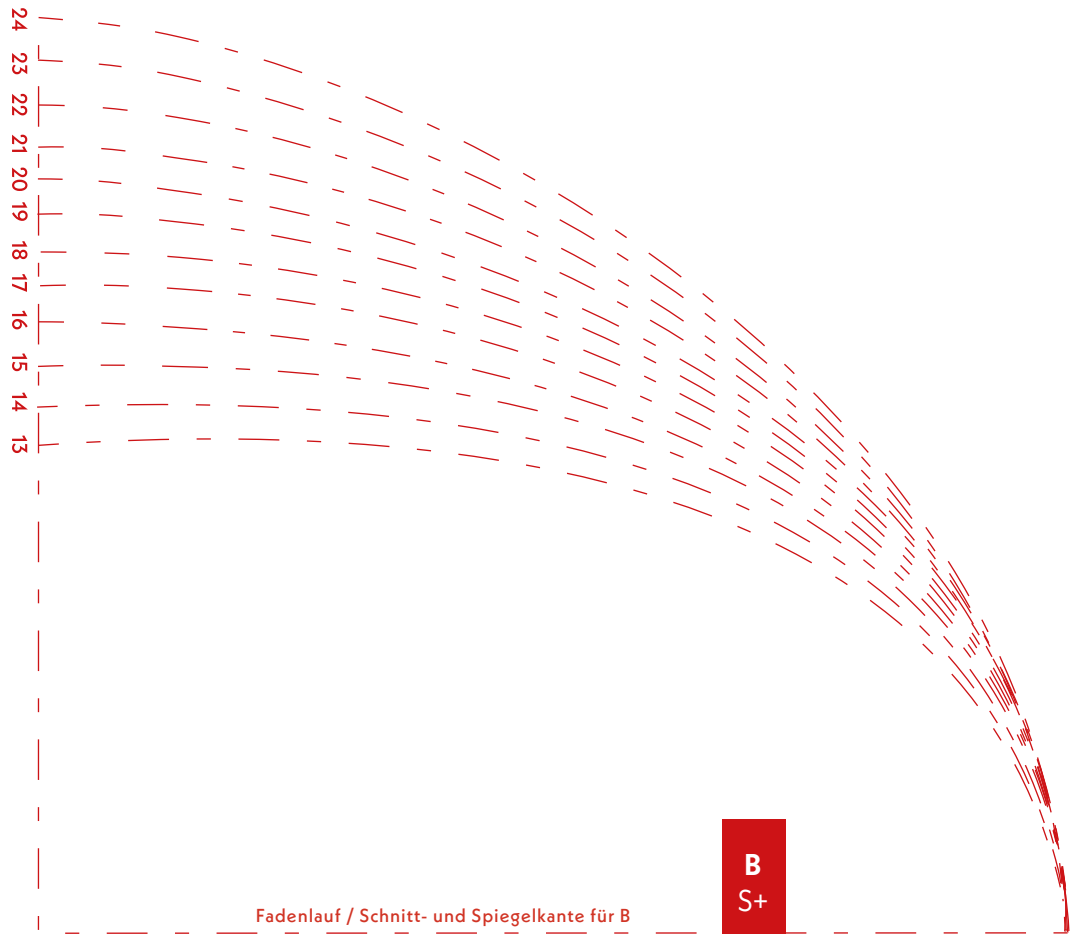
VORDERTEIL

- 1 x für Außenstoff
je Schuh zuschneiden
- 1 x für Innenstoff
je Schuh zuschneiden

Schnittteil wird je Stoffart doppelt (gegengleich!) benötigt. Entlang der Fadenlauf-Linie zusammenkleben. Oder Schnittteil auf einen doppelt liegenden Stoff legen und zuschneiden.

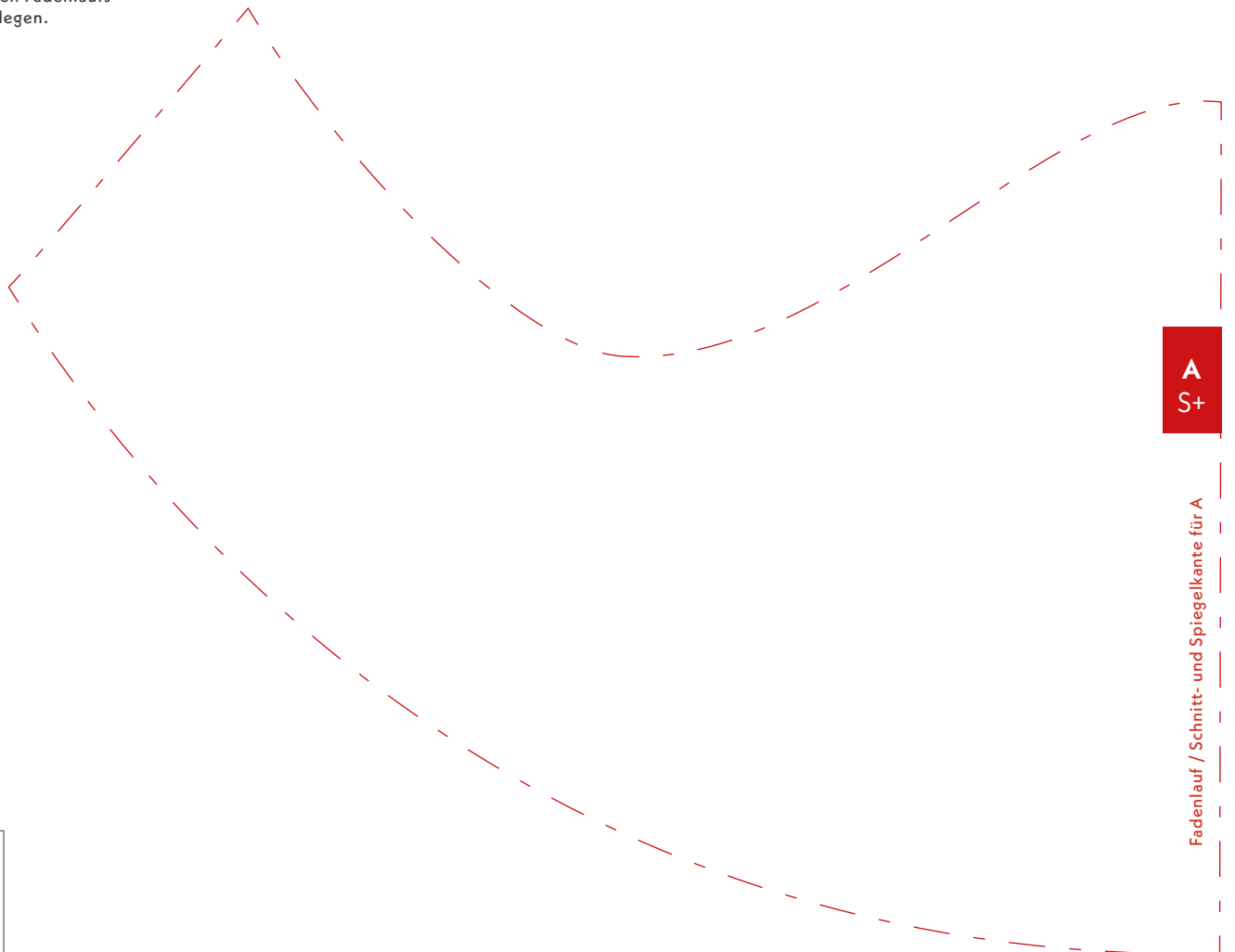
WICHTIG:

Schnittmuster entsprechend des eingezeichneten Fadenlaufs auf den Stoff auflegen.



Fadenlauf / Schnitt- und Spiegelkante für B

B
S+



Fadenlauf / Schnitt- und Spiegelkante für A

A
S+

Kontroll-
quadrat:
2 x 2 cm

Schnittmuster für Sommerbotties – S

A



RÜCKTEIL

- 1 x für Außenstoff
je Schuh zuschneiden
- 1 x für Innenstoff
je Schuh zuschneiden

Schnittteil wird je Stoffart doppelt (gegengleich!) benötigt. Entlang der Fadenlauf-Linie zusammenkleben. Oder Schnittteil auf einen doppelt liegenden Stoff legen und zuschneiden.

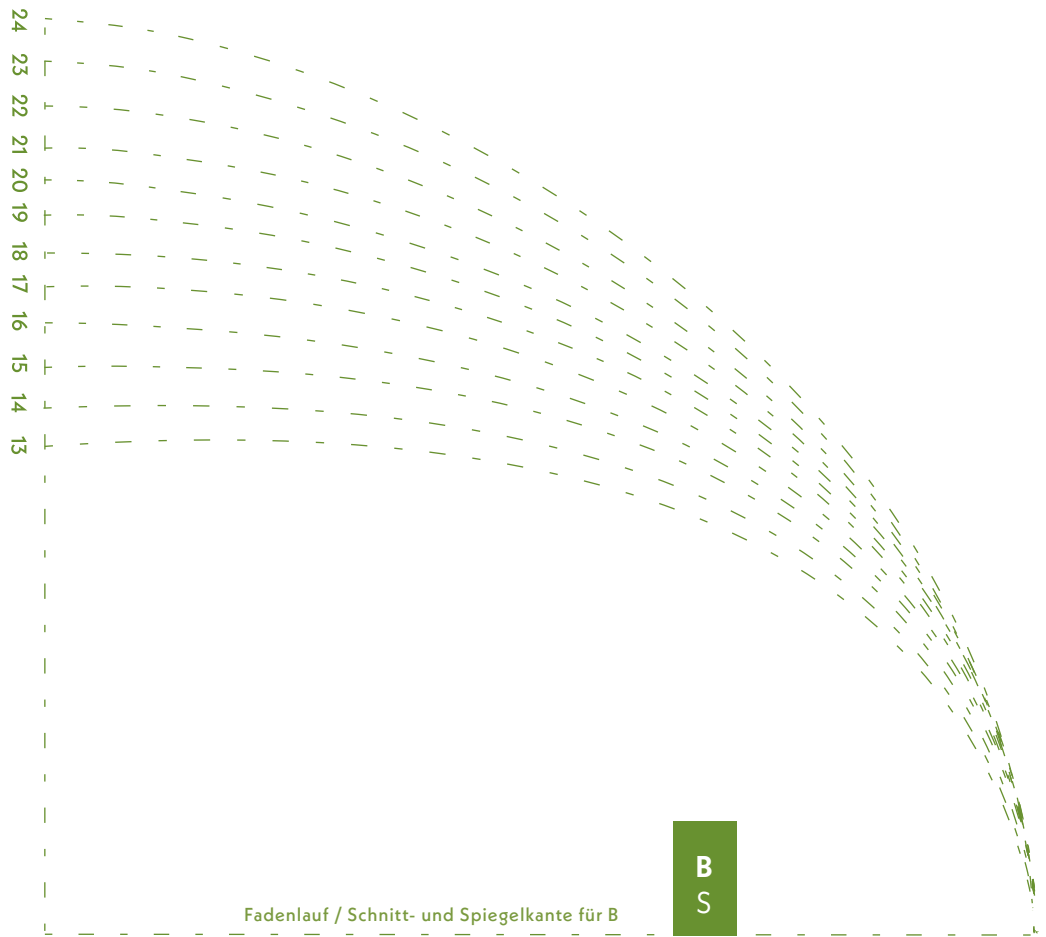
B



VORDERTEIL

- 1 x für Außenstoff
je Schuh zuschneiden
- 1 x für Innenstoff
je Schuh zuschneiden

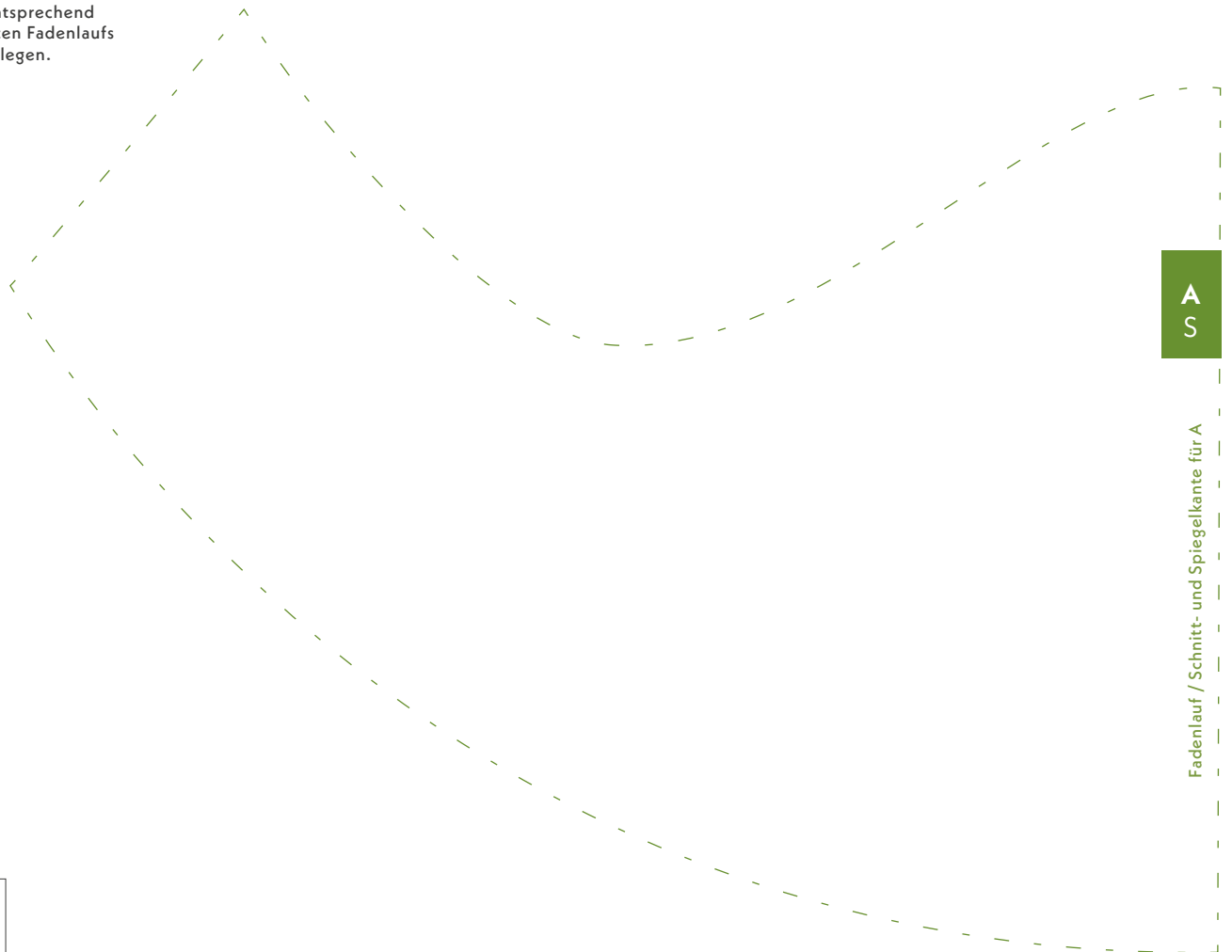
Schnittteil wird je Stoffart doppelt (gegengleich!) benötigt. Entlang der Fadenlauf-Linie zusammenkleben. Oder Schnittteil auf einen doppelt liegenden Stoff legen und zuschneiden.



Fadenlauf / Schnitt- und Spiegelkante für B

WICHTIG:

Schnittmuster entsprechend des eingezeichneten Fadenlaufs auf den Stoff auflegen.



Fadenlauf / Schnitt- und Spiegelkante für A

Kontroll-
quadrat:
2 x 2 cm

Schnittmuster für Sommerbotties – XS

A



RÜCKTEIL

- 1 x für Außenstoff
je Schuh zuschneiden
- 1 x für Innenstoff
je Schuh zuschneiden

Schnittteil wird je Stoffart doppelt (gegengleich!) benötigt. Entlang der Fadenlauf-Linie zusammenkleben. Oder Schnittteil auf einen doppelt liegenden Stoff legen und zuschneiden.

B



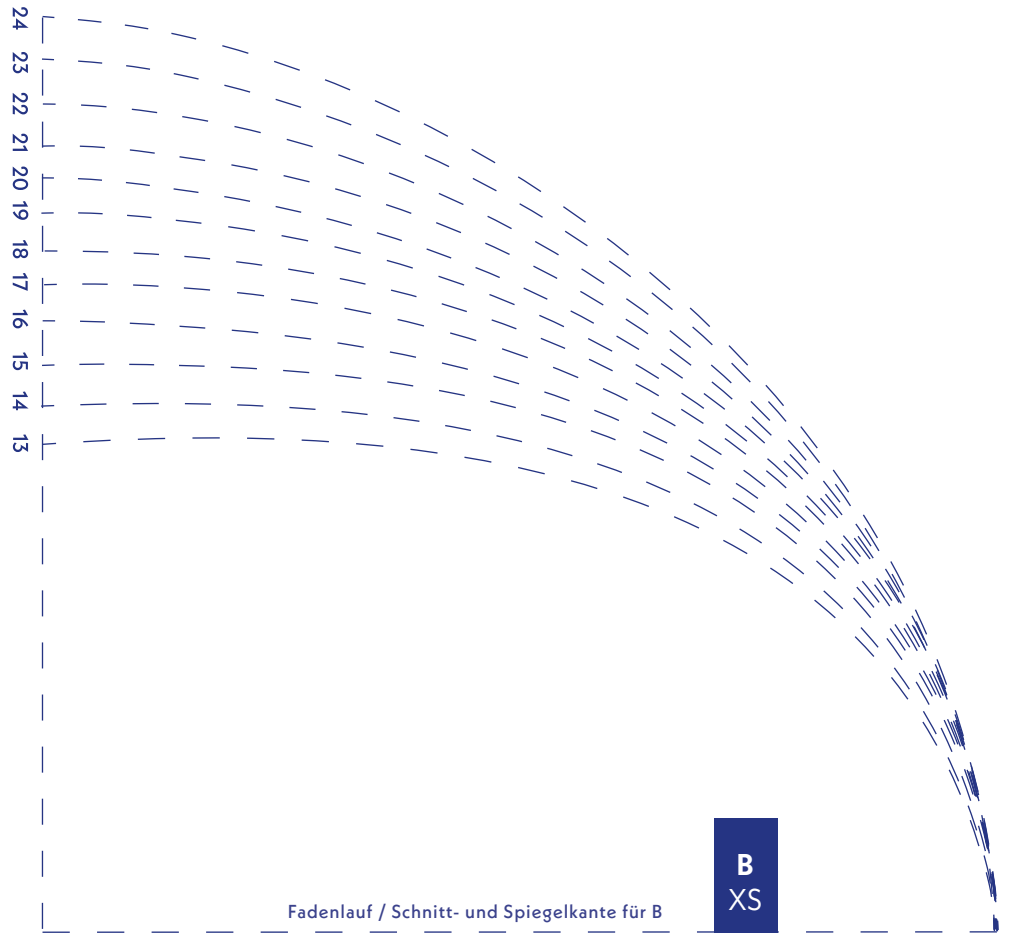
VORDERTEIL

- 1 x für Außenstoff
je Schuh zuschneiden
- 1 x für Innenstoff
je Schuh zuschneiden

Schnittteil wird je Stoffart doppelt (gegengleich!) benötigt. Entlang der Fadenlauf-Linie zusammenkleben. Oder Schnittteil auf einen doppelt liegenden Stoff legen und zuschneiden.

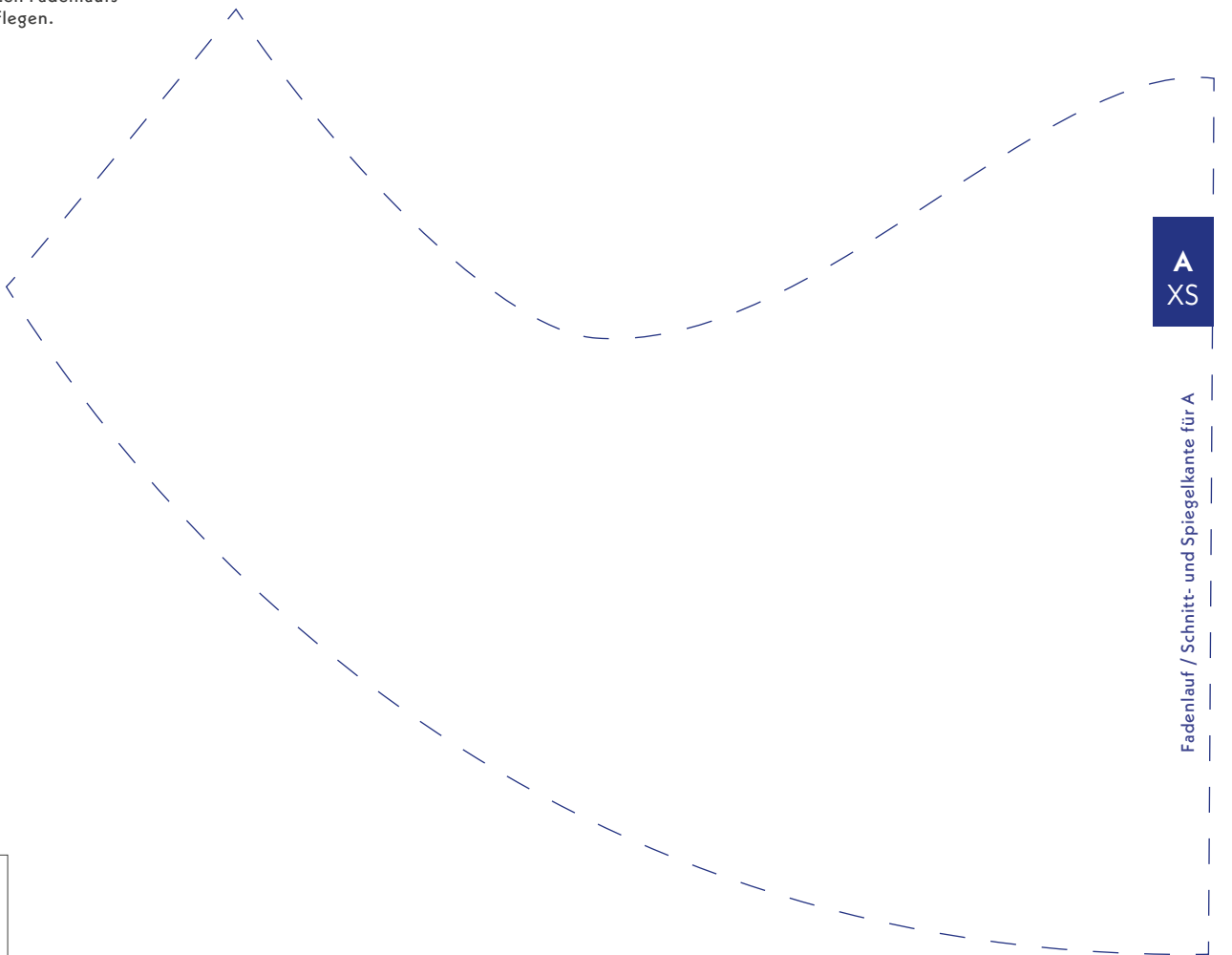
WICHTIG:

Schnittmuster entsprechend des eingezeichneten Fadenlaufs auf den Stoff auflegen.



Fadenlauf / Schnitt- und Spiegelkante für B

B
XS



A
XS

Fadenlauf / Schnitt- und Spiegelkante für A

Kontroll-
quadrat:
2 x 2 cm

Schnittmuster für Sommerbotties – XXS

A



RÜCKTEIL

- 1 x für Außenstoff
je Schuh zuschneiden
- 1 x für Innenstoff
je Schuh zuschneiden

Schnittteil wird je Stoffart doppelt (gegengleich!) benötigt. Entlang der Fadenlauf-Linie zusammenkleben. Oder Schnittteil auf einen doppelt liegenden Stoff legen und zuschneiden.

B



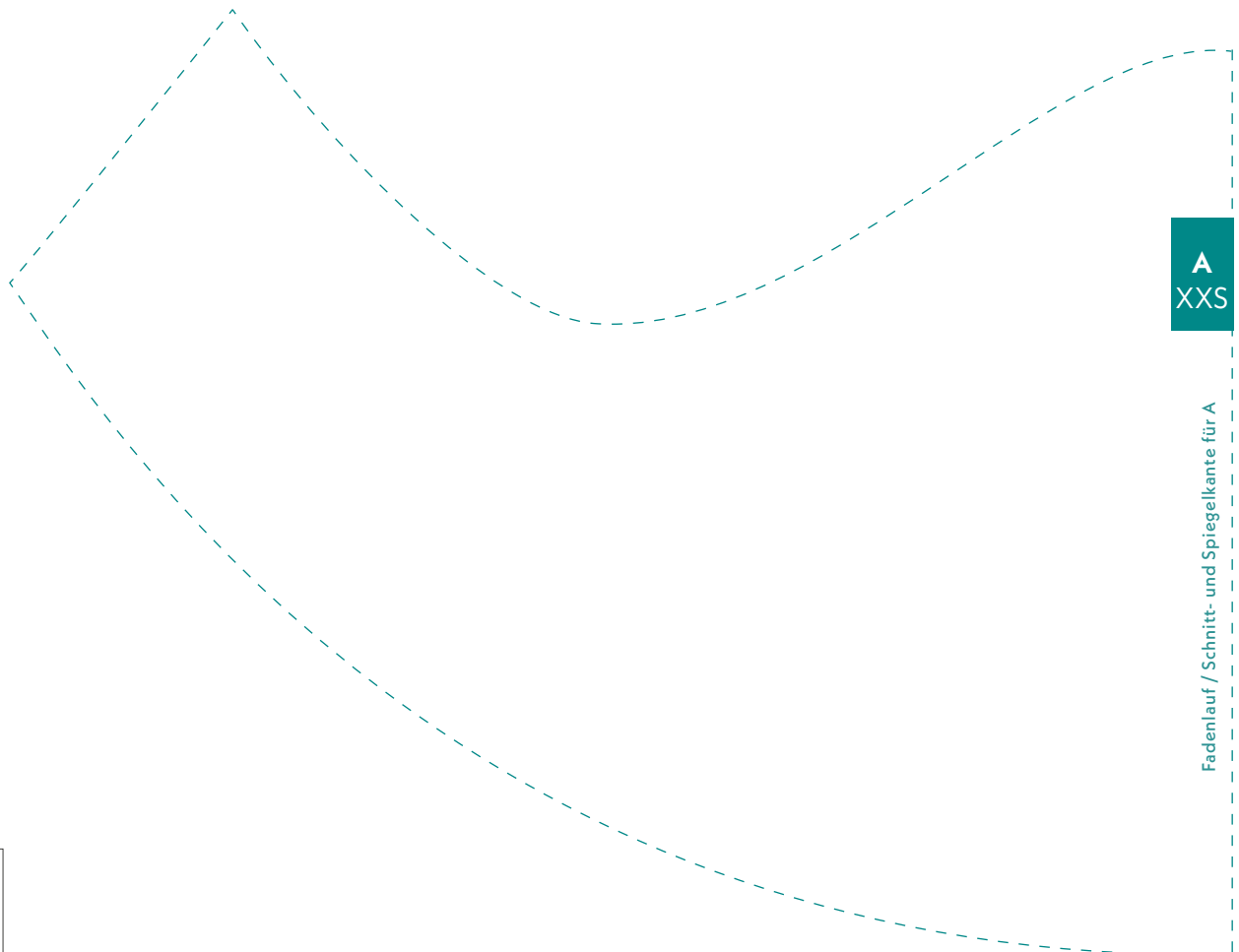
VORDERTEIL

- 1 x für Außenstoff
je Schuh zuschneiden
- 1 x für Innenstoff
je Schuh zuschneiden

Schnittteil wird je Stoffart doppelt (gegengleich!) benötigt. Entlang der Fadenlauf-Linie zusammenkleben. Oder Schnittteil auf einen doppelt liegenden Stoff legen und zuschneiden.

WICHTIG:

Schnittmuster entsprechend des eingezeichneten Fadenlaufs auf den Stoff auflegen.



Kontroll-
quadrat:
2 x 2 cm